



Faschingsandacht

Dorfkapelle Bärmannsried

Eingangslied – „Mach dich auf“ (Miniband)

Einführung: Unsere heutige Andacht hat zu tun mit Fasching. Ihr habt vielleicht auch eine Faschingsfeier, wo es fröhlich zugeht. Froh zu sein bedarf es wenig, und wer froh ist der ist König. So heißt ein Lied. Freude, Frohsinn, Heiterkeit erleben die Menschen besonders im Fasching.

Gemeinsames Lied: „Er gebe uns ein fröhlich Herz“ (3. Strophe von „Nun danket all“)

„Er gebe uns ein fröhlich Herz, erfrische Geist und Sinn / und werf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz / in Meerestiefen hin“.

Wir haben gesungen: Er gebe uns ein fröhlich Herz. Wer gibt uns ein fröhlich Herz? Gott ist es, der will, dass wir Freude haben. Er will uns immer wieder Freude schenken, dass wir unsere Sorgen und die Last des Alters vergessen können. Geduld, Güte, Liebe, Hilfsbereitschaft, Freude, Weisheit sind alles Eigenschaften, die niemals alt werden. Wer sie in seinem Leben verwirklicht, wird an Geist und Seele jung bleiben. Wir werden alt, wenn wir das Interesse am Leben verlieren und keine Freude mehr empfinden.

Lied – „Lass die Sonne in dein Herz“ (Miniband)

Wir hören eine Lesung aus dem Buch Sirach:

Geh nicht unter in deinen Sorgen. Gib dich nicht der Sorgen hin.

Geh an deinem Grübeln nicht zugrunde.

Denn Freude des Herzens ist für jeden Menschen Leben.

Frohsinn verlängert deine Tage. Sieh nicht nur deine Sorge.

Und beruhige dein Herz. Und ärgere dich nicht über alles.

Neid und Ärger verkürzen das Leben. Aber Freude des Herzens ist für den Menschen Leben.

Wir singen nochmal: „Er gebe uns ein fröhlich Herz, erfrische Geist und Sinn / und werf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz / in Meerestiefen hin“.

Clown – Gedanken

Ein Clown bringt Menschen zum Lachen. Im Lachen liegt die Hoffnung, die stärker ist als jeder Schmerz. Die Kleidung des Clowns passt hinten und vorne nicht. Sie ist zu weit und farblich nicht passend. Wir würden uns in dieser Aufmachung vielleicht schämen – der Clown lächelt darüber. Mit so einem Lächeln kommen wir leichter über das hinweg, was uns im Alltag nicht passt.

Der Clown erscheint oft als Tollpatsch – wie uns in Alltag manches daneben geht. Doch er hat die Lacher auf seiner Seite.

Der Clown fällt oft hin – wie uns das im Alltag auch schnell passiert. Doch er steht immer wieder auf. Fallen ist menschlich, nur dar ich nicht liegen bleiben.

Der Clown kennt die Traurigkeit, verzweifelt aber nicht in ihr. Wenn er auf die Bühne tritt, muss er seine persönlichen Probleme verbergen, wie es seine Aufgabe ist, andere glücklich zu machen. Das zu können, ist Gnade.



Fürbitten:

Gott, wir bitten dich für alle, die Tage der Freude möglich machen, für Vereinsvorstände, für die Textdichter und Spaßmacher

A: Wir bitten dich erhöre uns

Gott, wir bitten dich für alle, die versuchen, ihren Mitmenschen froh zu machen

A: Wir bitten dich erhöre uns

Gott, wir bitten dich für alle, die kaum mehr von Herzen lachen können.

A: Wir bitten dich erhöre uns

Gott, wir bitten dich für diese Menschen in den Kriegsgebieten, dass sie neues Vertrauen ins Leben finden

A: Wir bitten dich erhöre uns

Gott, nimm unsere traurigen Gedanken von uns und schenke uns neue Lebensfreude

A: Wir bitten dich erhöre uns

Gott wir bitten dich, dass wir unseren Zusammenhalt und Fröhlichkeit im Dorf weiterhin erhalten können

A: Wir bitten dich erhöre uns

Wir beten gemeinsam den Vater unser...

Guter Gott, Grund für unser Freude ist nicht, dass es uns immer gut geht.

Du gibst uns die Gewissheit, dass wir in allen Lebenslagen bei dir geborgen und gehalten sind.

Schenke uns diese Zuversicht, jeden Tag wieder neu, dann werden wir auch in schweren Zeiten die Freude nicht verlieren.

Es segne uns der Allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen

Lied – „Sei behütet“ (Miniband)